

Hohe Luft



Eppendorf, Eimsbüttel
und Umgebung

Brücke

www.hoheluftbruecke.com

Die Blüte einer Orchidee, fotografiert von Hayo Heye

Aktuell im Music Club Live

**Gipfeltreffen
deutscher Liedermacher**

Neu im Viertel

**Second-Hand aus
dem Oxfam-Shop**

Fotograf Hayo Heye

Kunst mit der Kamera

Institut für Energetik

Meridiandiagnose · Störfeldmessung · Energiepunktur
Akupunktur · pulsierende Magnetresonanzenzsysteme
Vollspektrale Leuchtmittel · E-Smogschutzgeräte



Mitglied EATCM

Christiane Schweigmann

Mo-Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Fon: 040-48 63 56

Kirchenweg 16 · 20099 Hamburg

Mit Sicherheit gut umsorgt

bitte ausschneiden und aufbewahren!

Häusliche Krankenpflege
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen im Haushalt · Hausnotruf

Zentrum Eppendorf/Eimsbüttel
Krempner Str. 2
Tel.: 4 80 03 40
Sabine Rash, Ute Birkholz



Helfen ist unsere Aufgabe
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
www.asb-hamburg.de



Seniorenzentrum ST. MARKUS

- Stationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hoher Fachkräfteanteil
- Förderkreis
- Betreutes Wohnen zu Hause durch SVS-Karte (Sicherheit, Vorsorge, Service).
- Mittagstisch im „Café Venedig“
- Beratung: Stiftung Warentest „SEHR GUT“

Gärtnerstr. 63
20253 Hamburg
Telefon (040) 40 19 08-0

Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Diakonie Hamburg
Eine Einrichtung der Marthe Stiftung

Liebe Nachbarn,

aus technischen Gründen sind wir in diesem Monat leider gezwungen, nur mit 12 Seiten zu erscheinen, aber die haben es in sich. Vom Saulus zum Paulus – oder vom Kommerz zur Kunst: Fotograf Hayo Heye hat nicht nur die Orchidee für unseren Titel fotografiert, sondern sich auch neue Weg in der Fotografie eröffnet, ohne immer die Kamera in der Hand zu haben. Von seinen Werken, die meist großformatig auf Leinwand zu sehen sind, können Sie sich jetzt einen Eindruck auf den Seiten 6 und 7 machen.

Hayo Heye



Immer wieder kommen Axel Thomas und sein Team vom Music Club Live an der Fruchttalallee auf neue Ideen: „Die Liederliche Woche“ ist zwar nicht ganz neu, aber dafür mit ihren vielen bekannten Namen bestimmt ein Publikumsmagnet. Danach geht es für den Music Club Live in den wohlverdienten Sommerurlaub. Seiten 4 und 5.

Auch nicht ganz neu ist, was der Oxfam-Shop an der Hoheluftchaussee seinen Kunden bietet: Mit Second-Handware und viel ehrenamtlichem Einsatz unterstützt Oxfam Hilfsprojekte in der ganzen Welt, und Tanja Popereczny hatte viel Spaß bei ihrem Einkaufserlebnis. Was unsere neue Mitarbeiterin erlebt hat, lesen Sie auf Seite 8.

Gemeinsam fürs Viertel und die Jugend: In Zusammenarbeit mit dem Quartier Hoheluft e.V. plant der Jugendhilfe e.V. ein Sommerhoffest auf dem Geisterspielplatz. Nicht nur der schöne Hof auf dem ehemaligen Straßenbahndepot an der Gärtnerstraße verdient mehr Beachtung, sondern vor allem auch die schwere soziale Verantwortung, die die Mitarbeiter des Jugendhilfe e.V. im Namen der Gesellschaft tragen. Seite 3.

Dem Magazin entnehmen Sie wie immer besondere Veranstaltungen im Juni, und auch auf Kalender und Kleinanzeigen müssen Sie nicht verzichten. Ab Seite 9.

Leider mußten der neue „Bienenstein“ und auch die Filmankündigungen von Oliver Kube in diesem Monat auf der Strecke bleiben. Aber Kinokritiker Kube geht auch weiterhin für Sie ins Kino, und Daniel

Bienenstein hat uns alle im Blick, wenn er durchs Quartier schlendert. So viel können wir verraten: Er ist auf den Hund gekommen. Dazu mehr, wenn wir im Juli hoffentlich wieder mit gewohntem Umfang erscheinen können.

Wir wünschen Ihnen gute und informative Unterhaltung mit der neuen HoheLuft Brücke.

Ihr

Inhalt

Karitative Einrichtungen

Jugendhilfe e.V. – soziale Verantwortung für die Schwächsten 3

Musik

„Die Liederliche Woche“ im Music Club Live 4

Titel

Fotograf Hayo Heye – von der Computertomographie zur Kunst 6

Neu im Viertel

Im Oxfam-Shop wird Second-Hand-Ware für den guten Zweck verkauft 8

Magazin

Kindermusical in St. Markus, Reeplayers im Monsun und die Schlumper im Film 9

Kalender

Los geht's 11

Kleinanzeigen

Der Kleinanzeigenmarkt 12

Redaktion

N 53°35'2" / O 9°58'6"

Anschrift:

Redaktionsbüro Mark Bloemeke
Wrangelstraße 99
20253 Hamburg

Tel.: 4 20 12 59, Fax: 48 40 81 22

E-mail: bloemeke@hoheluft-bruecke.com
www.hoheluft-bruecke.com

Illustrationen: Peter Boué

Schlussredaktion: Jutta Bloemeke
Layout: Jörg Baumöel

Freie Mitarbeit:

Daniel Bienenstein

Oliver Kube (Film)

Cartoon: Robs

Fotoarbeiten: open eyes

Druck: LKO Druckzentrum Nord GmbH,
Hamburg

ViSdP: Mark Bloemeke

Für eingesendetes Bild- und Textmaterial
übernehmen wir keine Haftung!

Eine Oase für die Jugend

Der Hinterhof der Gärtnerstraße 13 lohnt einen Besuch.

Bisher kennen diesen Hof nur Eingeweihte. Auf dem ehemaligen Straßenbahndepot befindet sich seit Mitte der 90er Jahre ein wunderschöner Spielplatz. Die geschnitzten Verzierungen auf den hölzernen Geräten haben ihm den Namen Geisterspielplatz eingebracht. Noch unbekannter als der große Hinterhofspielplatz ist jedoch der Verein Jugendhilfe e.V., der seit 1997 dort eines von sechs Jugendhilfszentren in Hamburg betreibt. Jetzt planen Elmar Hüwel und sein 33köpfiges Team ein Hoffest und den Bau eines „Café General“.



Gaby Arthur, Maike Reimann und Elmar Hüwel

Zerrissene Familien, Krankheiten, Missbrauch, Gewalt, Drogen, Alkohol und Tod prägen das Arbeitsbild der Sozialpädagogen vom Jugendhilfe e.V. In drei bezirklichen Jugendwohnungen in Lokstedt, Schnelsen und in der Sternschanze werden 23 Heranwachsende ambulant betreut. In zwei weiteren Wohnungen leben die Sozialpädagogen mit den Jugendlichen, die jüngsten sind erst sechs Jahre alt, zusammen und bilden Lebensgemeinschaften. Alle Hilfen für die Jugendlichen werden von den Jugendämtern bewilligt. Ursprünglich war der Verein gegründet worden, um jungen Migranten bei der Gewöhnung an ihre neue Umgebung zu helfen. Noch immer werden 17 Sprachen in den Einrichtungen gesprochen.

eventuell mit kleinen Spenden zu helfen. Vielleicht machen ja auch Leute aus dem St. Markus Seniorenzentrum und aus der Wrangelstraßen-Grundschule mit“, hofft Maike Reimann, eine der Sozialpädagoginnen, beim Gespräch mit Pastor Wolfgang Nein von der St. Markus-Gemeinde und Isnequemal Nesimi vom Sparmarkt am Eppendorfer Weg. In den kommenden Wochen sollen Ideen für die Gestaltung des Sommerfestes diskutiert werden und beim nächsten Treffen des Quartiervereins am 7. Juni um 19.30 Uhr im NeuMeier an der Ecke Eppendorfer Weg und Löwenstraße zusammengetragen werden.

Im Vordergrund steht dabei natürlich die schwere soziale Aufgabe, die der Verein Jugendhilfe übernimmt. Denn es sind die Schwächsten der Gesellschaft, um die sich die Sozial- und Diplompädagogen bemühen. Kindern und Jugendlichen Rückhalt zu bieten und ihnen einen Platz in der Gesellschaft zu schaffen, zu verhindern, dass sie auf die schiefe Bahn geraten, oder sie davon abzubringen fordert alle Kraft der Mitarbeiter.

„Es wäre schön, wenn wir einen Teil des Gebäudes zu einem Café umbauen könnten, damit die Mütter auf dem Spielplatz einen Kaffee trinken können. Außerdem ist der Platz und auch unser Haus wunderbar als Begegnungsstätte für Jung und Alt geeignet“, erzählt Elmar Hüwel von seinen Plänen. Schon im vergangenen Jahr konnte mit Hilfe der Aktion 5000 x 5000 Euro der „Aktion Mensch“ eine Spielkiste angeschafft werden.

Wer sich an der Organisation des Hoffestes beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, zum Treffen des **Quartier HoheLuft e.V.** am **7. Juni** zu kommen, oder wendet sich direkt an das **Jugendhilfszentrum** in der Gärtnerstraße 13, Tel. 42 32 37-0, Email jhzeimsbuettel@jugendhilfe.de. Und auch ein Spaziergang zu dem malerischen Hinterhof mit den Resten des Straßenbahndepots und dem Geisterspielplatz lohnt sich, auch wenn die Zugänge an der Gärtnerstraße und der Wrangelstraße kaum zu erkennen sind und auch nicht sehr einladend aussehen. ■

Mit Unterstützung der ansässigen Einzelhändler, die sich im Quartier HoheLuft e.V. organisiert haben, wird jetzt ein Hoffest am 19. August geplant. „Die ganze Nachbarschaft ist gefragt, sich an der Planung zu beteiligen, Ideen einzubringen und



Jugendhilfe meets Quartier

Fotos: Bloemeke



Hohelufts...

Bestseller im Juni

Belletristik

- 1 **Vienna** € 19,90
Eva Menasse Verlag Kiepenheuer & Witsch
- 2 **Der Zahir** € 21,90
Paulo Coelho Diogenes Verlag
- 3 **Dr. Sex** € 24,90
T. C. Boyle Hanser Verlag
- 4 **Der vierzehnte Stein** € 22,90
Fred Vargas Aufbau-Verlag
- 5 **Hector und die Geheimnisse der Liebe** € 16,90
Francois Lelord Piper Verlag
- 6 **Der Schwarm** € 24,90
Frank Schätzing Verlag Kiepenheuer & Witsch
- 7 **Das Buch von Blanche und Marie** € 19,90
Per Olov Enquist Hanser Verlag
- 8 **Der fremde Gast** € 10,00
Chaelotte Link Goldmann TB-Verlag
- 9 **Die Liebesblödigkeit** € 17,90
Wilhelm Genazino Hanser Verlag
- 10 **Artemis Fowl Band 4** € 18,00
Eoin Colfer List Verlag

Sachbuch

- 1 **Fleisch ist mein Gemüse** € 8,90
Heinz Strunk rororo TB-Verlag
- 2 **Molwanien - Land des schadhaften Lächelns** € 14,90
· jettag travel guide Heyne Verlag
- 3 **Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod** € 8,90
Bastian Sick KiWi TB-Verlag
- 4 **Verehrte An- und Abwesende!** € 24,90
Albert Einstein · OT 1921-1951 Supposé CD-Verlag
- 5 **Koloß auf tönernen Füßen** € 24,00
Peter Scholl-Latour Propyläen Verlag
- 6 **104 schöne Dinge, die man mit Kindern basteln und unternehmen kann** € 14,80
104Verlag
- 7 **Mythos Meer - Geschichten, Legenden, Tatsachen** € 19,95
· Rößiger/Lieckfeld blv Verlag
- 8 **Die schönsten Radtouren Hamburg und Umgebung** € 16,00
Bruckmann Verlag
- 9 **Was für eine Welt wollen wir?** € 19,90
Richard von Weizsäcker Rowohlt-Belin Verlag
- 10 **Die fremde Braut** € 18,90
Necla Kelek Verlag Kiepenheuer & Witsch

Die Rückkehr der Liedermacher

Neuer Frühling für Hamburger Talente:
Der Music Club Live bietet ihnen ein Forum.

Es war einmal in Hamburg: Otto Waalkes stand allabendlich auf der Bühne des Danny's Pan am Berliner Tor oder im Pö am Lehmweg und bot dem Publikum eine Mixtur aus Liedern und Scherzen. Hinreißend! Aber irgendwie sind dreißig Jahre vergangen, Otto ist nur noch selten und wenn, in großen Hallen zu sehen, Pan und Pö haben ihre Pforten längst geschlossen. Zum Glück gibt es aber den Music Club Live in der Fruchttallee 36 und jetzt auch wieder eine Reihe von Liedermachern, die ihr Können live unter Beweis stellen wollen: „Die Liederliche Woche“ vom 27. Juni bis zum 2. Juli bietet unter der Nicht-Schirmherrschaft vom Blödelbarden Otto Waalkes ein buntes Programm.



Beppo Pohlmann



Bobby & Hannes



Die Komplizen



Jin & Jan



Michael Krebs



Martin Lohmann

In seinem Grußwort zur „Liederlichen Woche“ schreibt Otto: „Als man mich fragte, ob ich nicht gerne Schirmherr für die Liederliche Woche sein wolle, habe ich natürlich nein gesagt. Soll ich mich da an die Kasse stellen und Schirme in Empfang nehmen?“ Er kann es einfach nicht lassen!

Sechs interessante Abende mit jungen und etwas älteren Liedermachern hat Axel Thomas, Betreiber des Clubs, auf die Beine gestellt: Urgesteine wie der Gitarrenvirtuose Werner Lämmerhirt, der Berliner Sänger und Radiomoderator Manfred Maurenbrecher und der Bruder „Blattschuss“, Beppo Pohlmann, haben schon zu Zeiten von Otto der Bundesrepublik Satire und Klamauk um die Ohren gehauen. Den größten Teil der „Liederlichen Woche“ bestreitet aber der Nachwuchs: Michael Krebs und Martin Lohmann eröffnen am 27. Juni die Woche. Exil-schwabe und Comedy-pianist Michael Krebs hat sich bereits im „Schmidt Theater“ und im „Quatsch Comedy Club“ mit einer Mischung aus Kitsch, Schweinkram und Witz Anerkennung erspielt. Martin Lohmann hingegen bietet einen Mix aus Latin, Pop, Chanson, Folk und Drum'n'Bass, gespielt mit Bass, Akkordeon und Percussion. Den zweiten Abend bestreitet dann Werner Lämmerhirt alleine, der mit Hannes Wader zu erstem Ruhm kam. In diesem Jahr war er schon in Vietnam und Luxemburg, um seine Pickingtechnik in Workshops zu vermitteln.

Die Rolling Stones gehen wieder auf Tour. Und auch die Hamburger Bobby & Hannes von der Stones-Cover-Band „Sticky Fingers“, die hier dem Publikum bestens bekannt sind, treten am 29. Juni auf. Doch an diesem Abend tragen die zwei Saitenspezies zweistimmig altes deutsches Liedgut vor. Den Blues hat auch der Berliner Manfred Maurenbrecher und das nicht erst seit gestern. Nachdem der heute 55jährige über Hans Henny Jahnn promoviert hatte, stieg er 1982 mit Hilfe von Jim Rakete ins Musikbusiness ein.



Rüdiger Bierhorst



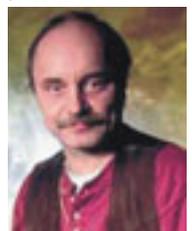
M. Maurenbrecher



Sven Panne



T. Hoffmann & J. Will



W. Lämmerhirt

Fotos: Promo

Komm in die Mitte.
Die Tai Chi Schule in Hamburgs Zentrum.

Tai Chi Mittwoch vormittags 10.00-11.00	Qi Gong am Sonntag Nachmittags 12.00-18.00
Qi Gong Mittwoch vormittags 10.30-11.30	Einfach anrufen!

TAI CHI SCHULE ILA BRAUN
Großer Burstah 36-38 · Tel. 36 36 31 · www.tai-chi-ilabraun.de

MEER ERLEBEN INA-SAILING

Lust auf Italien?

Oder Karibik im Winter?

Infos und Törnplan gibt's bei:
Ina-Sailing · Telefon und Fax 040 - 48 98 22
ahoi@ina-sailing.de · www.ina-sailing.de

open eyes
(offen)sichtlich besser.

Farbbilder ab 1 Stunde
von Film oder Daten
Professionelle Filmentwicklung
Posterdruck · Scan

Photoservice analog und digital
Eppendorfer Weg 197 · 20253 Hamburg
Tel. 040/555 670-12 · Fax 040/555 670-10
info@open-eyes-hamburg.de

Reinste Liebe.

Mit Liebe backen wir, was die Natur uns gibt.
Alle unsere Zutaten kommen aus kontrolliertem ökologischem Anbau.

Sie finden unser Bio-Backwerk gleich in Ihrer Nähe:
Eppendorfer Baum 47
Eppendorfer Landstraße 84
in 6 weiteren Läden in Hamburg
und in den Läden der EFFENBERGER Vollkorn-Bäckerei
Wir informieren Sie gerne unter: 040-655 99 30

SPRINGER
BIO-BACKWERK
... alles ökologisch

Jetzt auch neu im AEZ



Seither ist er als Songwriter nicht nur für sich selbst, sondern auch für unter anderem Spliff, Hermann van Veen und Ulla Meinecke ein wichtiger Bestandteil der Liedermacherszene.

Jin & Jan, eigentlich Jan Siebel und Jan Lehmann aus Hamburg bieten am 30. Juni viel Abwechslung: Rock, Ballade, Melancholie und Albernheit stehen bei den Konzerten des Duos immer dicht nebeneinander. Und da ist Beppo Pohlmann als Unter-Hundertjähriger sicher mehr als eine gelungene Ergänzung. Vor zig Jahren hatte er mit den Gebrüder Blattschuss und dem von ihm getexteten „Kreuzberger Nächte“ einen echten Hit. Die Original-Blattschüsse haben sich in alle Winde zerstreut. Jürgen von der Lippe ist richtig berühmt geworden, während Beppo Pohlmann im Hintergrund beim Fernsehen als Gagschreiber seine Brötchen verdiente. Inzwischen klamaukt er sich wieder im Duo „Gebrüder Blattschuss“ durch die Lande. An diesem Abend ist er solo.

Sven heißt der Mann dahinten am Klavier, für jede Nummer kriegt er 'n Korn und 'n Bier: Sven Panne schreibt Lieder über Liebe, Sehnsucht, Zukunft und Träume. Der verstorbene Rio Reiser ist sein Vorbild. Am 1. Juli ist er im Doppelprogramm mit Rüdiger Bierhorst zu sehen und zu hören. Rüdiger Bierhorst singt, begleitet von seiner Gitarre, unter anderem über den Alltag am Tresen, verkaterter Sonntage und überforderte Kunstkonsumenten.

Den Abschluss der Liederlichen Woche bildet dann das Doppelpack Timon Hoffmann & Jürgen Will sowie „Die Komplizen“. Der Hamburger Timon Hoffmann gastiert häufiger im Music Club Live und hat sich an diesem Abend mit Jürgen Will Unterstützung geholt. Die beiden werden am 2. Juli nicht nur musikalisch spontan improvisieren, auch ihr Gesang unterliegt keinen Vorgaben. Das wird spannend.

Von der klassischen Rockband zum Gitarrenduo: Die Komplizen beschließen die „Liederliche Woche“ mit Liedern über Alltägliches wie Insolvenz, Mülltrennung und die Vorzüge einer Badewanne. Danach gehen Birgit, Jan und Axel in die verdiente Sommerpause vom 3. bis 31. Juli.

Wer sich erstmal einen Ton vom Music Club Live verschaffen will, bevor er den Weg in die Fruchttalée 36 antritt, kann dies jeden ersten Montag im Monat im Radio tun: Am 1.6. auf der Welle des Tide Radios FM 96.00 wird von 23.00 Uhr bis 24.00 live das JazzHaus gesendet. Aber viel schöner ist es live im Live. ■

Informationen zu den Acts der „Liederlichen Woche“ gibt es auch im Internet unter: www.music-club-live.de, www-michaelkrebs.de, www.lohmannmusik.de, www.werner-laemmerhirt.de, www.mauernbrecher.com, www.jinundjan.de, www-beppo-pohlmann.de, www.sven-panne.de, www.bierhorst.de, www.timon-hoffmann.de, www.komplizen.tv

„Liederliche Woche“, vom 26. Juni bis 2. Juli, Music Club Live, Fruchttalée 36, Tel.: 40 14 500, Vorverkauf: Theaterkasse Eimsbüttel, Tel.: 40 73 70, Osterstr. 70



...nur feiern müssen Sie selbst!

PARTY-SERVICE

Tel. 422 80 08
Fax 420 18 42

BÖTTGER & STAUBL

Elektro-Ruhland ER

e - Heizung e - Installation e - Geräte e - Beleuchtung

Eppendorfer Weg 251
20251 Hamburg
Tel: 420 64 66
email: info@elektro-ruhland.de
www.elektro-ruhland.de

offene kirche
EINE EINRICHTUNG DES EVANG.-LUTH. KIRCHENKREISES ALT-HAMBURG

Ab 15. Juni erhalten Sie das neue Kursprogramm der offene kirche für die Zeit von September bis Dezember 2005.

Loogeplatz 14/16 · 20249 Hamburg
Telefon: 040/ 460793-19 · Fax: 040/ 460793-28
offenekirchehamburg@kimet.de · www.offenekirchehamburg.de

HoheLuft Brücke

Sonderanzeigenaktion!

Eine Anzeige in diesem Format kostet in der Juliausgabe der HoheLuft Brücke statt 220,- Euro

nur 150,- Euro*.

Werben Sie für Ihr Unternehmen in einem hochwertigen Umfeld! Ihr Image ist Ihr Kapital!

Alle Informationen unter:
420 12 59 oder per E-mail:
bloemeke@hoheluftbruecke.com

*zuzüglich 16% MwSt.
Diese Aktion gilt nur bis zum Anzeigenschluss am 16. 6. 2005!



„Ich habe versucht, meine Angst spielerisch in eine Ästhetik umzuwandeln. So wurden aus Computertomographien mit der Technik der Großbildfotografie und Zeichenstrichen abstrakte großformatige Bilder. Der Orangeton unterstützt den Inhalt ...“

Aus der Serie „CTs“; Fotografie auf Leinwand 150 cm x 440 cm (400 cm)



„Durch Mehrfachbelichtungen im Mittelformat mit bestimmten Filtern wird aus Hardcore-Porno-Filmsequenzen weiche Erotik, die fast an tanzende Ballettfiguren erinnert. Ich befinde mich trotz der Thematik auf der Suche nach der heilen Welt...“

Aus der Serie „Lovers“; Fotografie auf Leinwand 110 cm x 150 cm

„Die heile Welt von außen holen! Ich hatte Sehnsucht nach Ruhe und Platz. Als ich in meinem Auto Richtung St. Peter-Ording steuerte, war das Wetter schlecht. Doch das hat mich gar nicht gestört – im Gegenteil: Kein Schattenwurf konnte bei dem diesigen Wetter die Panoramafotografien zerstückeln. Diesen Freiraum – in gewisser Weise geistigen Freiraum – habe ich in Teilen der Serie durch Übermalen mit Gold betont.“

Aus der Serie „Landscapes“; Fotografie auf Leinwand 85 cm x 200 cm





Hayo Heye entfernt sich mit seinen Fotoarbeiten immer mehr von der üblichen Werbefotografie: „Bei der künstlerischen Arbeit steht meine eigene Vorstellungskraft im Vordergrund. 90 Prozent der Bilder sind meine Imagination, der Rest ist technische Umsetzung. Nur so entsteht die Kunst, die ich sehen will. Nach einer schweren Krankheit

habe ich einen Neubeginn in der Fotografie gesucht: Ich wollte neuen Sinn in meiner Arbeit finden. Im Vorfeld der St.-Peter-Ording-Serie habe ich begonnen, verflossene Liebe auch künstlerisch zu verarbeiten. Dazu habe ich auch Techniken jenseits der Fotografie bemüht...“ Unsere Auswahl seiner Bilder kommentiert Heye selbst.

Vom Kommerz zur Kunst

Hayo Heye (44) arbeitet seit 1987 als selbständiger Fotograf. Seither verdient der Mann aus Hoheluft sich seine Brötchen mit Arbeiten für Werbeagenturen, Wohn- und Designzeitschriften.

Zur Zeit sind viele seiner zumeist großformatigen Bilder in Ligne-Roset-Geschäften zu sehen. Seit einem Jahr hat er sich mehr in das Feld der Kunst vorgewagt. Im Rahmen der diesjährigen Phototriennale, die zum drittenmal in Hamburg stattfindet, zeigt er gemeinsam mit neun anderen Fotografen seine Sicht auf Jerusalem. Titel der Ausstellung im Kunsthaus Hamburg: „Jerusalem through a private lense“. Die Ausstellung wird unter anderem von der Jerusalem Foundation gesponsort.

Hayo Heye, Vater des neunjährigen Leonard, ist 2003 nach einem kurzen Aufenthalt in Bremen in seine Heimat zurückgekehrt. Jetzt trifft man ihn fast täglich bei Toni im Eiscafé am Eppendorfer Weg 194. Dort schlüpft er gerne in andere Rollen – mimt Klaus Kinski, Ditsche oder gar Udo Lindenberg – ein unterhaltsames Repertoire. Und es ist ihm egal, ob ihn sein Umfeld für verrückt hält: „Humor hilft nicht nur dem Fotografen, Situationen zu entkrampfen, sondern auch, die Tristesse des Alltags zu überwinden...“ ■

Ausstellung „Jerusalem through a private lense“, 14. 6. bis 7. 8., Kunsthaus Hamburg, Klosterwall 15



Fotos: Hayo Heye

Wer morgen noch im guten Fachgeschäft kaufen möchte, sollte heute schon mal damit anfangen!

Seit 36 Jahren
Fernseh-Fachgeschäft
mit Auswahl und Service

BREMER TV

Erikastr.43 20251 Hamburg-Eppendorf
Tel.: 483 443 www.bremertv.de

Bevor Sie umblättern, beachten Sie bitte unser exotisches Kneipen-Begleitgrün.

Am Freitag, 10. Juni, ab 20 h stoßen wir mal auf unsere drei **Ginkgos** an.

NEUMEIER

Wein, Bier, Kaffee, Drinks
Dart, Spiele, Lesestoff

Eppendorfer Weg 260/Ecke Löwenstraße, Tel. 42 91 39 03
Mo-Fr 15-3, Sa, So 18-3 Uhr. Bei Sportübertragungen früher.

Klein genug zum Klönen, groß genug zum Feiern.

ALLIGATOR

Taschenmode und Reisegepäck

HAMBURGER
KOFFER-DISCOUNT

Hoheluftchaussee 73

Petite Marie

Kindermode

von führenden Marken: Eager Beaver, Esprit, Red + Blu, 3 Pommes u. a. Umfangreiches Angebot festlicher Kleidung bis 18 Jahre.

Schauen Sie gern bei uns vorbei oder rufen uns einfach an:

Fon/Fax 040 - 63 65 35 35

Eppendorfer Weg 189 · 20253 Hamburg

Lohnsteuerhilfverein Kurpfalz Beratungsstelle Hamburg

Wir helfen unseren Mitgliedern!

Einkommensteuererklärung,
Steuerklassenwahl, Lohnsteuerermäßigung
Kindergeldsachen

Eppendorfer Weg 57 A · 20259 Hamburg

Tel.: 040/43 18 10 24 · Fax.: 040/43 18 17 35

Keine Hilfeleistung erlaubt bei: selbst. Tätigkeit, Land- und Forstwirtschaft sowie Vermittlungs- und Kapitaleinnahmen, Spekulationsgewinne über 9000/18000 € (led./vern.)

Das kleine Grüne

Blumenfachgeschäft

Florale Ideen

Bismarckstraße 88 · Tel. 040/42 10 21 52



Logo
Geschäftsausstattung
Anzeigen
Flyer
Plakate
Prospekte
Internet

BÜROSCHOLZ
Werbung | Design

www.bueroscholz.de
Tel 040 - 41 11 03-10

Papier



& Stift

www.papier-und-stift.de

Eppendorfer Weg 206 · 20251 Hamburg
Tel. 040/ 420 24 58 · Fax 040/ 420 24 31



ALLES FÜR DAS FAHRRAD

Beratung

Service
Zubehör

Verkauf · Reparatur

Mansteinstr. 24 · 20253 Hamburg
Tel. 4 22 46 5 1

Neu im Viertel

Bei Oxfam wird fair gehandelt, aber nicht verhandelt

Mittlerweile hat es sich bei vielen längst rumgesprochen. Hoheluft hat seit Ende März einen Second-Hand-Shop der besonderen Art. In den ehemaligen Budni-Geschäftsräumen Hoheluftchaussee, Ecke Neumünstersche Straße eröffnete Hamburgs zweiter Oxfam-Shop. Ebenso wie in den anderen 19 deutschlandweiten Oxfam-Shops gilt hier die Devise „Überflüssiges flüssig machen“ – und zwar für einen guten Zweck.



Antonia Reimers Erfolg

Wo wir einst im Neonlicht unsere Drogerie-Artikel kauften, können wir nun durch überschaubare und gutsortierte Regale und Kleiderstände auf Schnäppchen-Jagd gehen. Verkauft werden hier guterhaltene, auserwählte Gebrauchtwaren – Sachspenden von Privatpersonen. Das für einen Second-Hand-Shop eher ungewöhnliche Ambiente ist auch bei diesem Oxfam-Shop wohlüberlegt. Oxfam-Läden werben für sich selbst, und in der Regel bringen die Kunden Waren in der Qualität, die sie hier vorfinden. So wird der relativ hohe Maßstab an Second-Hand-Ware in Oxfam-Shops aufrechtgehalten. Unter anderem dadurch fühlt sich auch eine Klientel angezogen, die sonst nicht in Second-Hand-Läden einkauft. Und es kommt nicht selten vor, dass Spender zu Käufern werden.

Dass der Shop trotz hoher Nebenkosten lukrativ ist, liegt allein daran, dass alle anfallenden Aufgaben von rund 40 ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgeführt werden. „Das Arbeiten im Team und einen sinnvollen Beitrag für eine gute Sache zu leisten“, steht für Herrn Bosse (50) im Vordergrund. Der gelernte Kaufmann ist unter den Mitarbeitern derzeit noch der „Quoten-Mann“.

Neugierige Fragen der Kunden zu Oxfam sind übrigens erwünscht. So besteht die Möglichkeit, Interessierte über die vielfältigen Projekte und Kampagnen zu informieren, in denen sich Oxfam Deutschland als Mitglied eines globalen Verbundes

weltweit einsetzt, beispielsweise für fairen Handel, das Recht auf Bildung, oder in der Not- und Katastrophenhilfe. Mit dem Erlös aus Oxfam-Shops werden solche Projekte finanziell unterstützt.

Und vielleicht freuen Sie sich ja über Ihren Einkauf so sehr wie Antonia Reimer, die auf ihr Schnäppchen sogar drei Wochen gewartet hat. Denn die im Schaufenster ausgestellten Waren können erst am Tag der Umdekorierung erworben werden – in der Regel jeden zweiten Freitag um 13 Uhr. Die Lokstedterin hatte „ihre Bluse“ aus dem 5er Bus heraus erspäht und wartete bereits lange vor 13 Uhr mit weiteren 20 Interessenten auf die Schaufenster-Ausräumung. In Berlin hat dieses Ereignis schon längst Kultcharakter. Denn sobald sich mehrere Interessenten für dasselbe Objekt finden, wird ausgewürfelt – dann wird gejubelt und Beifall geklatscht. Es soll sogar schon mal vorkommen, daß sich Berliner Schnäppchen-Jäger für dieses Event extra frei nehmen, und nicht selten wird die Freude über den Kauf anschließend mit einem Gläschen Sekt gefeiert.

Zelebrieren Sie doch mal einen Schnäppchen-Kauf bei einem Kaffee-Klatsch oder einer Tee-Runde. Den Kaffee, Tee oder Kakao können Sie hier ebenfalls kaufen und auch das dazugehörige Naschwerk. Und wer Keksen, Schokolade und Gummi-Bären lieber aus dem Weg gehen möchte, für den gibt's Trockenfrüchte.

Tanja Popieczny ■



Oxfam-Shop
Hoheluft, Hoheluftchaussee 58
Di-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr

St. Markus macht Musical

Die „Nacht der Kirchen“ am 4. Juni ist in St. Markus nicht eben eine nächtliche Veranstaltung: Schon um 10.30 Uhr beginnt der Tag voller Ereignisse mit dem Kinderchormusical „Die Kindersegnung“ von Ulrich Gohl. Und Wiebke Bähnk freut sich besonders darauf, denn sie kann ihre halbe Stelle als Pastorin für weitere fünf Jahre behalten und so helfen, die Attraktivität des Kirchenprogramms mit solchen Veranstaltungen zu fördern. Nach dem Zwergenfest um 15.00 Uhr, einem weiteren musikalischen Beitrag und einer Taizéandacht endet die Nacht bereits mit der Lesung des Markus-Evangeliums, die um 20.00 Uhr beginnt.

Im Jahr der Gründung von St. Markus vor 100 Jahren lohnt sich ein Blick in den Gemeindebrief, denn im Juni wird gesungen, getanzt und gefeiert.

St. Markus Heider Straße 1, Tel. 420 19 48



Who done it? Waschen – Schneiden – Töten?

Entsetzte Gesichter beugen sich über eine Leiche auf einem Friseurstuhl. Marlene Bock hat augenscheinlich den Besuch im Friseursalon Jasmin nicht überlebt. War es Mord? So beginnt die neue Produktion der Reeplayers: „Die Tote im Salon“. Im Rückblick wird gezeigt, was in den vorangegangenen zwei Wochen zwischen den Angestellten und den Besuchern des Friseursalons passierte.

Dies ist die vierte Produktion der Reeplayers unter Leitung der Theaterpädagogin und Regisseurin Alexandra Fischer, aus Hoheluft, seit der Gründung im Mai 2000. *Der spannende und zugleich amüsante Krimi „Die Tote im Salon“ hat Premiere am 23.6.2005, 20.00 Uhr; Monsun Theater; Friedensallee 20, Kartentel.: 390 31 48, weitere Vorstellungen am 24., 25., 26.6.2005 (jeweils 20 Uhr). www.reeplayers.de*



info  **ppendorf.de**

WERDEN SIE TAGESMUTTER !

Qualifizierung für Tagesmütter/väter
Grundmodul vom 21.06.-26.06.2005



Stapelstraße 4
22529 Hamburg
Tel.: 040/52 10 55 - 92
Fax: 040/52 10 55 - 91
www.afub.de

AGENTUR
Familie & Beruf
Hamburg

• Beratung • Qualifizierung • Vermittlung

Gar nicht verrückt!

Am 30. Juni präsentieren die Hamburger Filmemacher Tatiana Yankina und Ralf Brings ihren neuen Film „SinnenWelten“ über das private Leben der geistig behinderten Künstler der Gruppe „Die Schlumper“ im Freiluftkino am Goldbekhaus. Chaotisch und verrückt erscheint die Welt der Schlumper. Aber was ist schon verrückt und was normal? Die Schlumper sind als Maler bekannt. Aber auch nach „Feierabend“ führen die geistig behinderten Künstlerinnen und Künstler ein kreatives Leben – und schaffen Sinnenwelten voller Farben, Töne und Gefühle: chaotisch, verrückt – und überhaupt nicht behindert. Filmemacher und Schlumper sind anwesend.

www.schlumperfilm.agdok.de
„SinnenWelten“ – Film und Talk,
Frischlufkino Goldbekhaus, Moorfuhrweg 9, bei Regen in der „Bühne zum Hof“, info@goldbekhaus.de,
Tel. 27 87 02 - 0, Do 30.6.2005, 22.00 Uhr

moda italiana Eppendorfer Baum 25, 20249 Hamburg, Tel.: 040 46 49 65



e.wisse

Mittagstisch - Imbiss - Grill **Anrufen!**

Thomas Moschner

Telefon 420 51 40 **Bestellen!**

Täglich wechselnder Mittagstisch

Information unter: www.imbiss-grill.de **Abholen!**

Gärtnerstraße 39 · 20253 Hamburg
Mo. bis Fr. 11:00 – 21:00 Uhr · So. 16:00 – 21:00 Uhr · Sa. Ruhetag

Fotos: Promo (2), Röh (1)





Juni

Mittwoch 1. Juni

Childrens Day (China)
Sangeeta
Klangnacht mit indischer Sängerin
20.00 Uhr alte Kapelle

Jürgen Attig & Low
Rhythmisch pochender Soul Jazz
21.00 Uhr Birdland

Donnerstag 2. Juni

After Work Live Jazz
18.00 Uhr Cafe Borchers

Musik und Literatur im Theater NN:
Die Rückkehr des Odysseus von Troja nach Ithaka
Mit Olaf Steini, Musik: Benjamin Soyka
20.00 Uhr Theater N.N.

Poems for Leila
Pop Rock Duo
21.00 Uhr Logo

Jam Session
Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Freitag 3. Juni

St. Helena/St. Constan Day (bulg.-orth.)
Vernissage: Malerei und Bronzen aus den Niederlanden, Australien, Deutschland und England
19.00 Uhr Galerie Marziart

Musik und Literatur im Theater N.N.
Best of Schiller
Eva Weissmann liest Balladen von Schiller
20.00 Uhr Theater N.N.

Freier Fall
Improvisationstheater der Sonderklasse
20.00 Uhr Theater Lichthof am alten Gaswerk, Bahrenfeld

Underdogfestival mit
Armstrong – Subsquad – Right Fact – Tequila & Sunrise Gang
20.00 Uhr Logo

Duo Brazil Tom + 2
Bras. Sängerin mit Bossa, Samba, Cancao
21.00 Uhr Birdland

Samstag 4. Juni

Schmökerverkaffee
Frühstück für Menschen mit und ohne Behinderung
10.00 Uhr Insel e.V.

HoheLuft **Brücke** berichtet:
Kinderchormusical „Die Kindersegnung“
Spatzen – und Kinderchor der St. Markus Gemeinde
10.30 Uhr St. Markus Kirche

Frauenflohmarkt „Tausendschön“
Ab 12.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Madrigalchor Eppendorf
Lieder von Lechner, Hassler, Brahms und Diestler
18.00 Uhr St. Johannes Kirche Eppendorf Ludolfstr. 73-75

Musik und Literatur im Theater N.N.
„Der Große Tag“
Briefwechsel der wg.
„Judenschmuggels“ zum Tode Verurteilten Sängerin Mairanne Golz-Goldlust
20.00 Uhr Theater N.N.

Offene Bühne: Thema Reisen
20.00 Uhr Mathilde – Literatur und Cafe

Leicht und Lebendig in'n Feierabend
18.00 Uhr BIB

Mittwoch 8. Juni
Walls of Jericho (USA) sup.
Reborn in Flames – Time has come Hardcore
21.00 Uhr Logo

Vocal Session
Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Donnerstag 9. Juni

Christi Himmelfahrt (orth.)
After Work Live Jazz
18.00 Uhr Cafe Borchers

Ökologie und Menschlichkeit
Ein brasilianischer Großgrundbesitzer wird zum Pionier
Vortrag von Jeremias Lunaidelli Neto
19.00 Uhr alte kapelle

Love or Let Die
Lieder und Gedichte
Petra Schlohbaum und Maryna Wassilewa (p)
20.00 Uhr Theater N.N.

Julia Thompson Band sup. Alex Pop Rock
21.00 Uhr Logo

Jam Session Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Freitag 10. Juni

PREMIERE:
Und wenn sie nicht gestorben sind...
Theater ab 8 Jahren
18.00 Uhr Zeppelin Theater HoheLuftschiff

Madrigalchor Eppendorf
Lieder von Lechner, Hassler, Brahms und Diestler
18.00 Uhr St. Johannes Kirche Eppendorf Ludolfstr. 73-75

Musik und Literatur im Theater N.N.
„Der Große Tag“
Briefwechsel der wg.
„Judenschmuggels“ zum Tode Verurteilten Sängerin Mairanne Golz-Goldlust
20.00 Uhr Theater N.N.

Dienstag 7. Juni

Offene Bühne: Thema Reisen
20.00 Uhr Mathilde – Literatur und Cafe

Leicht und Lebendig in'n Feierabend
18.00 Uhr BIB

Mittwoch 8. Juni

Walls of Jericho (USA) sup.
Reborn in Flames – Time has come Hardcore
21.00 Uhr Logo

Vocal Session
Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Donnerstag 9. Juni

Christi Himmelfahrt (orth.)
After Work Live Jazz
18.00 Uhr Cafe Borchers

Ökologie und Menschlichkeit
Ein brasilianischer Großgrundbesitzer wird zum Pionier
Vortrag von Jeremias Lunaidelli Neto
19.00 Uhr alte kapelle

Love or Let Die
Lieder und Gedichte
Petra Schlohbaum und Maryna Wassilewa (p)
20.00 Uhr Theater N.N.

Julia Thompson Band sup. Alex Pop Rock
21.00 Uhr Logo

Jam Session Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Freitag 10. Juni

PREMIERE:
Und wenn sie nicht gestorben sind...
Theater ab 8 Jahren
18.00 Uhr Zeppelin Theater HoheLuftschiff

Literaturen Europa: Zypern
Katherina Schütz liest zyprische Autoren
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Love or Let Die
Lieder und Gedichte
Petra Schlohbaum und Maryna Wassilewa (p)
20.00 Uhr Theater N.N.

Winged by Distance
Dieter Glawischmig Klavier
20.00 Uhr alte kapelle

Mydra
Rock
21.00 Uhr Logo

Adam Pieronczyk Trio (pl)
Virtuosos Trio aus Polen
21.00 Uhr Birdland

Samstag 11. Juni

Kinderfest im „Borchers“
Cafe Borchers

Straßenfest der „Schmuddelkinder“
Hexe Knickerbein, Flohmarkt, Hüpfburg
Ab 13.00 Uhr Eppendorfer Weg 4-6

Illustrationen für Kinder
Stefanie Harjes stellt ihre Bücher vor
16.00 Uhr Buchladen in der Osterstr. 171

Gemeinschaftstanzen für alle von 8 bis 80
15.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Sommer, Sonne, Wind und mehr
Fröhliches Familienfest
15.00 Uhr offene kirche

Und wenn sie nicht gestorben sind...
Theater ab 8 Jahren
16.00 Uhr Zeppelin Theater HoheLuftschiff

Love or Let Die
Lieder und Gedichte
Petra Schlohbaum und Maryna Wassilewa (p)
20.00 Uhr Theater N.N.

Ian Melrose
Fingerstyle Guitar: Keltisches & Jazziges
20.00 Uhr alte kapelle

Debauchery – Barritus- Stone
Cold Black
Hardrock
21.00 Uhr Logo

Herb Geller (USA) Quartet
Star-Saxophonist mit russ./dt. Trio
21.00 Uhr Birdland

Sonntag 12. Juni

Partnerschaftsgottesdienst
Uylo, Tansania und St. Markus
Anschließend SOMMERFEST!
10.00 Uhr St. Markus Kirche

Und wenn sie nicht gestorben sind...
Theater ab 8 Jahren
16.00 Uhr Zeppelin Theater HoheLuftschiff

Rundgang „Das Loogeviertel“
16.00 Uhr Treff: Offene Kirche, Loogeplatz 14/16

Love or Let Die
Lieder und Gedichte von Liebe und Lust
Petra Schlohbaum und Maryna Wassilewa (p)
20.00 Uhr Theater N.N.

Montag 13. Juni

Shawuot (Judaism)
Jüdische Feste: Shawuot:
Das Wochenfest
Gespräche in der Bibliothek
15.00 Uhr St. Markus Kirche, Gemeindesaal

Altonale – Rund um den Altonaer Bahnhof
Ab 20.00 Tauschring Eimsbüttel/Niendorf
Tel. 550 98 42
19.00 Uhr A.I.B.E.

Dienstag 14. Juni

Shawuot (Judaism)
Altonale – Rund um den Altonaer Bahnhof
Ab 11.00 Uhr

Autorenlesung:
Anat Kumar liest aus eigenen Werken
20.00 Uhr Mathilde – Literatur und Cafe

Napalm Death (GB)
Sup. Most Precious Band (USA)
20.00 Uhr Logo

Mittwoch 15. Juni

Altonale – Rund um den Altonaer Bahnhof
Ab 12.00 Rundgang: Wohnstifte in Eppendorf
18.00 Uhr Treff. Kulturhaus Eppendorf

Wednesday13 (USA) sup. The Other
Shock Rock
21.00 Uhr Logo

Tonustrio
Melodioser Jazz
21.00 Uhr Birdland

Donnerstag 16. Juni

After Work Live Jazz
18.00 Uhr Cafe Borchers

„... ich lass mich nicht zähmen“
Dorit L. Meyer spielt Szenen aus dem Leben der jüdischen Lyrikerin Masha Kaleko
20.00 Uhr Theater N.N.

Ohrschmaus mit:
Nogge – The Crossing – Maks & the Minors
Rock
21.00 Uhr Logo

Jam Session
Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Freitag 17. Juni

Und wenn sie nicht gestorben sind...
Theater ab 8 Jahren
18.00 Uhr Zeppelin Theater HoheLuftschiff

Vernissage:
„Ortsnetz 8 München: s/w“
5 zeitgenössische Positionen aus München
20.00 Uhr feld für kunst

„... ich lass mich nicht zähmen“
Dorit L. Meyer spielt Szenen aus dem Leben der jüdischen Lyrikerin Masha Kaleko
20.00 Uhr Theater N.N.

Freier Fall
Improvisationstheater der Sonderklasse
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Der Atem des Unendlichen
Eigene und ausgewählte Texte von Cäcilia Cartellieri
20.00 Uhr alte kapelle

Short Fuse Burning – Ska Wars – Useless
Ska Rock
21.00 Uhr Logo

Ricardo Aleman Y Su Orquestra
Latin Dance Originals
21.00 Uhr Birdland

Samstag 18. Juni

Und wenn sie nicht gestorben sind...
Theater ab 8 Jahren
16.00 Uhr Zeppelin Theater HoheLuftschiff

Motette Chor- und Orgelmusik von Bach, Mozart u.a.
Orgel: Friedemann Kannengießer
20.00 Uhr Christuskirche Eimsbüttel

Glückliche Tage
Von Samuel Beckett
Mit Felicitas Hanack u. Klaus Robra
20.00 Uhr Theater N.N.

Traditionelle Liebeslieder aus Aserbeidschan und Anatolien
20.00 Uhr alte kapelle

Clowpunch – Scufx – Two Fams
Alternative
21.00 Uhr Logo

Christoph Spendel Acoustic Jazz
Trio
Tief im Blues verwurzelter Jazz
21.00 Uhr Birdland

Sonntag 19. Juni

Und wenn sie nicht gestorben sind...

Theater ab 8 Jahren

14.00 Uhr
Zeppelin Theater HoheLuftschiff

Summer Sunday –
A comical-tragical-ecological
pastoral

18.00 Uhr St. Markus Kirche

Sinfonieorchester Eppendorf

Musik baltischer Komponisten

19.00 Uhr

Aula der Gesamtschule Eppendorf,

Breitenfelder 39, Ecke

Curschmannstraße.

Glückliche Tage

Von Samuel Beckett

Mit Felicitas Hanack u. Klaus Robra

20.00 Uhr Theater N.N.

Aung San Suu Ky's Birthday

(Myanmar)

Stygma IV – Nicky Puppet

Hard Rock

21.00 Uhr Logo

Montag 20. Juni

Internationaler Flüchtlingstag

Dienstag 21. Juni

SOMMERANFANG

Weißer Nächte mit Klaviermusik

F.M. Dostojewski & S. Prokofjev

Mit Sabine Schindler, Michael

Bideller und Mathias Weiher (p)

20.00 Uhr

Mathilde – Cafe und Literatur

Mittwoch 22. Juni

Einfach aber raffiniert –

Marmelade & Co

Schnell hergestellt: Marmelade,

Gelee, Konfitüre

18.00 Uhr offene Kirche

Donnerstag 23. Juni

After Work Live Jazz

18.00 Uhr Cafe Borchers

HoheLuft **Brücke** berichtet:

Die Tote im Salon

Theaterstück von Reeplayers

Text Sabine Bloemeke

Regie Alexandra Fischer

20.00 Uhr Monsun Theater

Quartett

Von Heiner Müller nach dem

Roman „Gefährliche

Liebschaften“

Mit Miriam Hensel und Erik

Fiebiger

20.00 Uhr Theater N.N.

Oxmox Band Contest Vorrunde

7 Bands jeden Abend

20.00 Uhr Logo

Jam Session

Einsteiger willkommen!

21.00 Uhr Birdland

Freitag 24. Juni

Manila-Day (Philippinen)

Kunst-Cafe

8 Künstler aus HH, B und H stellen

aus

11.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

HoheLuft **Brücke** berichtet:

Die Tote im Salon

Theaterstück von Reeplayers

Text Sabine Bloemeke

Regie Alexandra Fischer

20.00 Uhr Monsun Theater

Quartett

Von Heiner Müller nach dem

Roman „Gefährliche Liebschaften“

Mit Miriam Hensel und Erik

Fiebiger

20.00 Uhr Theater N.N.

Rilke und der Islam

Vortrag von Ahmed Kreusch

20.00 Uhr alte kapelle

Oxmox Band Contest Vorrunde

7 Bands jeden Abend

20.00 Uhr Logo

Buggy Braune Trio

Swingender moderner Jazz aus

Hamburg

21.00 Uhr Birdland

Samstag 25. Juni

St. John's Day (Kath. Orth.)

EPPENDORFER

LANDSTRASSENFEST

Ab 10.00 Uhr!

Kunst-Cafe

8 Künstler aus HH, B und H stellen

aus

11.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

HoheLuft **Brücke** berichtet:

Die Tote im Salon

Theaterstück von Reeplayers

Text Sabine Bloemeke

Regie Alexandra Fischer

20.00 Uhr Monsun Theater

Glückliche Tage

Von Samuel Beckett

Mit Felicitas Hanack u. Klaus Robra

20.00 Uhr Theater N.N.

Die Geschichte einer Brautwahl

Erzählung von und mit Salamat

Schiffah

20.00 Uhr alte kapelle

Oxmox Band Contest Vorrunde

7 Bands jeden Abend

20.00 Uhr Logo

Ilona Gliwa Quartet feat. Piotr

Baron (PL)

Sängerin/Pianisten mit Star-

Tenorsaxophonist

21.00 Uhr Birdland

Sonntag 26. Juni

Allerheiligen (orth.)

EPPENDORFER

LANDSTRASSENFEST

Ab 10.00 Uhr!

Kunst-Cafe

8 Künstler aus HH, B und H stellen

aus

11.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Rundgang: „Der Haynsparck –

Bürgermeister Hayn 1809-1888“

15.00 Uhr

Treff: Eppendorfer Landstr. 164

HoheLuft **Brücke** berichtet:

Die Tote im Salon

Theaterstück von Reeplayers

Text Sabine Bloemeke

Regie Alexandra Fischer

20.00 Uhr Monsun Theater

Glückliche Tage

Von Samuel Beckett

Mit Felicitas Hanack u. Klaus Robra

20.00 Uhr Theater N.N.

Montag 27. Juni

Tauschring Eimsbüttel/Niendorf

19.00 Uhr A.I.B.E.

Dienstag 28. Juni

Terror und Frieden

Hamburger Autoren lesen aus

eigenen Werken

20.00 Uhr

Mathilde – Cafe und Literatur

Eternal Solutions – Anything

Strange – Flachwitz · Indi-Punk

21.00 Uhr Logo

Mittwoch 29. Juni

San Pedro y Pablo-Day,

Beschützer der Seefahrer

ASB-Sommerfest

Für Senioren, Angehörige und

Nachbarn

15.00 Uhr Kremper Straße 2

Kirchplatz-Serenade

Alle Chöre von St. Markus

19.00 Uhr St. Markus Kirche

Oxmox Band Contest Vorrunde

7 Bands jeden Abend

20.00 Uhr Logo

HoheLuft **Brücke** berichtet:

SinnenWelten

Die verborgenen Künste der

Schlumper · Dokufilm

22.00 Uhr

Goldbekaus Frischluftkino

Jam Session Einsteiger willkommen!

21.00 Uhr Birdland

Veranstaltungsorte

ABC Buchhaus

Hofeluftchaussee 60

A.I.B.E.

Heußweg 67

alte kapelle

Beim Schlump 85c · Tel. 450 54 97

ASB

Kremper Straße 2 · Tel. 48 00 340

Betreuungsverein Eimsbüttel

Eppendorfer Weg 187 · Tel. 420 02 26

BIB (ehemals AGMA-Zeitbühne)

Gefionstr. · Tel. 430 934 37 u. 669 97 630

www.leicht-und-lebendig.de

Birdland

Gärtnerstr. 122 · Tel. 40 52 77

Christuskirche Eimsbüttel

Bei der Christuskirche 2 (I),

20259 Hamburg · Telefon: 430 99 377

ETV – Eimsbüttler Turnverein

Bundesstr. 96 · Tel. 490 31 36

„feld für kunst e.v.“

Eimsbüttler Chaussee 85

Do u. Fr: 19-22.00 Uhr, So. 16-20.00 Uhr

www.feldfuerkunst.net

Forum der Musikhochschule

Harvestehuder Weg 10-12

Galerie Marziart · Marion Zimmermann

Eppendorfer Weg 110 · Tel. 235 188 94

www.marziart.com

Galerie Morgenland/

Geschichtswerkstatt Eimsbüttel

Sillemstraße 79 · Tel. 490 46 22

www.galerie-morgenland.de

Galerie Ruth Sachse

Sillemstr. 76 a · Tel. 55 23 77 0

www.galerie-ruth-sachse.de

Gedenkstätte Ernst Thälmann

Tarpenbekstrasse 66 · Tel. 47 41 84

www.thaelmann-gedenkstaette.de

Gemeinde St. Martinus

Martinistraße 33

Insel e.V.

Ort der Begegnung von Menschen mit

und ohne Behinderung

Eppendorfer Weg 187 · Tel. 422 950

KAI im Stadtteilzentrum AIBE

Heußweg 67 · Info: DRK HH-

Eimsbüttel, Tel. 54 75 97-12

www.drk-sozialstation-lokstedt-stellingen.de

Kinderbibliothek

Grindelberg 62 · Tel. 420 67 93

www.koeniggr.de / www.buecherhallen.de

Kulturhaus Eppendorf

Martinistr. 40 · Tel. 48 15 48

www.kulturhaus-eppendorf.de

LAB – Länger Aktiv Bleiben

Seniorentreff Eppendorf/Hoheluft

Eppendorfer Weg 232 · Tel. 420 63 23

www.lab-eppendorf.de

Logo Hamburg

Grindelallee 5 · Tel. 410 56 58

Mathilde – Literatur und Cafe

Bogenstr. 65

Mathilde Literaturbar

Bornstr. 16 · Tel. 41 49 53 84

(direkt beim Abaton!) www.mathilde-hh.de

Offene Kirche

Loogeplatz 14/16 · Tel. 46 07 93 22

www.offenekirchehamburg.de

Phantasiewerkstatt

Brockmannsweg 23 a) · Tel. 556 74 38

www.phantasiewerkstatt-hamburg.de

Seniorentreffpunkt

„Miteinander-Füreinander“

Eppendorfer Weg 232 · Tel. 42 93 52 30

St. Markus Kirche

Heider Str. 1 · Tel. 420 19 48

St. Markus Seniorenzentrum

Gärtnerstr. 63 · Tel. 40 19 080

www.foerderkreis-stmarkus.de

Theater N.N.

Hellkamp 68 · Tel. 38 61 66 88

www.theater-nn-hamburg.de

Theater Zeppelin

HoheLuftschiff · Kaiser Friedrich Ufer 27

Tel. 422 30 62 · www.theaterzeppelin.de



Programm Juni 05

Mi. 01.06 Martini Club Rockabilly

Do. 02.06 Der Liederliche Donnerstag Liedermacher Abend

Fr. 03.06 Bluegrass Session Open Stage Eintritt frei

Sa. 04.06 Acoustic Fingers Bluegrass & more

Mo. 06.06 JazzHaus Radio live FM 96.0

Di. 07.06 Flux Research Fusion

Mi. 08.06 A Cappella Night Open Stage Eintritt frei

Do. 09.06 Andreas Loos school night Musik auf die Ohren

Fr. 10.06 OneWayOut Bluesconnection Blues
Eintritt frei

Sa. 11.06 Lechterbeck Deutscher Soul

Mo. 13.06 JayMo's Blues Club

JayMo & the Low Fi Kings

feat. Vincent Moser

Di. 14.06 Jazz Session Open Stage Eintritt frei

Mi. 15.06 Jan Fischer Blues Band Blues

Do. 16.06 Fancy Free Soul & Blues Classics

Fr. 17.06 Karl Allaut Quartett Modern Jazz

Sa. 18.06 Homer Danko CD Release Party

Mo. 20.06 John Barron & the Lost Credits Rock'n Roll, TexMex

Di. 21.06 Tresengeflüster poetry night

Mi. 22.06 Boris Netsvetaev Trio Jazz

Do. 23.06 Cpt. Stubing & the Love Boats alt. Country Music

Fr. 24.06 wiesowir Deutsch Rock

Mo. 27.06 Die Liederliche Woche Michael Krebs, Martin Lohmann

Di. 28.06 Die Liederliche Woche Werner Lämmerhirt

Mi. 29.06 Die Liederliche Woche Bobby & Hannes, Manfred Maurenbrecher

Do. 30.06 Die Liederliche Woche Beppo Pohlmann, Jin & Jan

Fr. 01.07 Die Liederliche Woche Sven Panne, Rüdiger Bierhorst

Sa. 02.07 Die Liederliche Woche Hoffmann & Will, Die Komplizen

Live Musik ab 21 Uhr

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 18-01 Uhr · Fr.-Sa. 18-?? h

